

Zettelwirtschaft

Sierra Kidd

Ah, Independenza
Camora, Jack Daniels
Sierra Kidd

Ah, dieser Verse, wie ein Stein, den ich am Herzen trage
Hoffe die Zeilen hier erklären dir den Ernst der Lage
Ich musste erstmal charten, damit ich selbst erfahre
Doch Pisse und Champagner hat die selbe Farbe
Du wirst merken, wie es langsam anfängt
Wenn dir die Stadt am Arsch hängt, dir die Schlampen nach renn'
Alle sagen, dass sie lange dein Talent erkannt hätten
Alte Kameraden tuen, als ob sie verwandt wären
Du wirst merken: Bei Erfolg hörst du sie leise haten
Doch die Selben zerreißen dich beim kleinsten Fehler
Die Selben vergleichen deine Likes und Plays
Die Livetourneen, die Chart-KWs
Mit jeder kack CD, bei Competition gibt's die, Bock drauf haben
Die anderen werden depressiv, stecken den Kopf in'n Sand
Plötzlich wirken für dich 100.000 Flocken wie nichts
Wenn ein talentloses Opfer das Doppelte kriegt
Du selbst wirst sagen, es lässt dich kalt
Doch es wird hässlich sein, denn Neid ist ein Schrei nach Gerechtigkeit
Bleib wie du bist - darum bitt' ich dich ernsthaft
Denn nichts ist schlimmer als Selbsthass - Vom Herz Raf

Und ich merk' den Scheiß scheinbar schon jetzt
Denn die Sterne sind immer noch nicht greifbar
Mama sagt, dass ich für Familie bald keine Zeit mehr hab
Und ich weiß so oft einfach nicht mehr weiter
Ah, ah, ah...

"Sag mir mal wie spät es ist" - sag' ich nicht mehr
Fragen, wie es einem geht - frag' ich nicht mehr
Du hattest recht, sie sprechen nur, sind sie alle entfernt
Sie würden sterben dafür, dass ich sag' "Ich pack' es nicht mehr"
Und manchmal bin ich kurz davor
Pack' meine Sachen ein und muss dann fort (fort)

Keiner weiß, wo ich hingeh' (hinge', hing'e')
Alle hoffen dahin, wo mein Kind steht
Ich bin down grad, soll runterkommen
Ichfall' grad nicht, bis es Tag ist
Interviews zum wach werden und Kamera-Lächeln als Nachtisch
Ah, alles passt in's Bild
Die Art von müde wo Schlaf nicht hilft
Fühl mich, als würde es niemals irgendetwas werden
Und manchmal will ich...
Sag-sag-sag-sag...

"Sag mir mal wie spät es ist" - sag' ich nicht mehr
Fragen, wie es einem geht - frag' ich nicht mehr (mehr)
Du hattest recht, sie sprechen nur, sind sie alle entfernt
Sie würden sterben dafür, dass ich sag' "Ich pack' es nicht mehr"
Und manchmal bin ich kurz davor (nochmal)
Und manchmal bin ich kurz davor (ey)
Pack' meine Sachen ein und muss dann los
(Fort, fort, fort...)

Guck mal, ihre Augen sind zu und sie sehen nichts
Bin der Junge, den niemand will, Vollzeit
Sag: Wie soll Mama bloß auf mich stolz sein?
Augenringe nehmen zu, bis die Nacht was erledigt ist
Weil jeder dumm guckt
Wollt mehr sein als der, den man rumschubst
Die Nacht nicht geschlafen, hab' nie was zu sagen
Mein Wecker sagt mir dafür: "Zum Bus!"
Und ich fahr', der Ranzen zerrissen wie alles, was ich trag'
Häng' immer nur mit einem dieser Kids ab
Der lacht, wenn er mich sieht, hab' leider kein' Plan, ob er mich mag
Alle lügen, frag' mich, wo die Wahrheiten blieben
Geh' durch das Tor in die Schule, hass', was sich in der Glasscheibe spiegel
t
Und du glaubst wohl, du bekommst alles hin, was du machst
Ist halb so schlimm: Was glaubst du, warum ich hier bin?
Hör dir an, was ich zu sagen hab'!
Weil ich nie wie die ander'n war, denken sie alle, ich bin verwirrt